

VERLOSUNG

## Holiday on Ice: Festival zum Jubeljahr

München – 40 Jahre Holiday on Ice in der Olympiahalle: Das wird mit einer besonderen Show gefeiert. Weltstar Phil Collins, der frühere Drummer und spätere Sänger der Erfolgsband Genesis, hat die Musik zur Revue „Festival“ geschrieben.

Die Heimatzeitung verlost Karten für die neue Show von Holiday on Ice, die vom 2. bis 12. Februar in der Olympiahalle zu Gast ist. Sie bietet Attraktionen vom venezianischen Maskenball über einen geheimnisvollen Tanz der Geister und Vampire bis zum heißen Bolero on Ice. Eine farbenfrohe und temporeiche Show, die familientauglich ist, darf man von den Profis mit der langen Showerfahrung erwarten. 2012 ist nicht nur für den Olympiapark, sondern auch für Holiday on Ice ein Jubeljahr. Denn deren Shows gibt es schon so lange in der Olympiahalle, wie der Park alt ist: 40 Jahre! Von der ersten Stunde an mit dabei, das bedeutet etwa 2,5 Millionen Besucher in 577 Shows.

„Festival“ ist inspiriert von den schönsten Holiday-on-Ice-Momenten der letzten Jahrzehnte. Collins hat dazu seine schönsten Songs neu eingespielt, seinen Hit „Sus-

sudio“ umgeschrieben und neu eingesungen: „It's A Festival“ heißt er jetzt.

Zu gewinnen gibt es zwei Karten für die Premiere am 2. Februar und 4 x 2 Karten für die Vorstellung am Samstag, 11. Februar. **Beantworten Sie dafür folgende Frage: Bei welcher Band hat Phil Collins früher gespielt?** Rufen Sie uns heute an oder schicken Sie eine SMS. Teilnahmebedingungen siehe blauer Kasten.

Tickets für das Gastspiel von Holiday on Ice vom 2. bis 12. Februar (montags und dienstags spielfrei) gibt es von 19,90 bis 49,90 Euro (Premiere 12 bis 27 Euro) inklusive Gebühren bei München Ticket, Tel. (01 80) 54 81 81 81 (0,14 Euro/min aus dem dt. Festnetz/ max 0,42 Euro aus dem Mobilfunk) oder unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de). ml

Rufen Sie uns an!  
0137 9880028\*

Oder senden Sie uns eine SMS an

52020\*\* mit dem Text:

MM WIN ED + Lösungswort  
+ Ihren Namen und Ihre Adresse

\* Legion 0,50 EUR/Anruf aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz  
\*\* 0,50 EUR/SMS inkl. VFD2-Anteil 0,12 EUR



Farbenfroh und temperamentvoll verspricht die Holiday on Ice Show in der Olympiahalle zu werden.

FOTO: FKN

IHRE REDAKTION

für Stadt und Landkreis Erding  
Tel. (0 81 22) 4 12-105  
Fax (0 81 22) 4 12-132  
erd-anzeiger@merkur-online.de

DAS DATUM  
AM 18. JANUAR

2011

Der Stadtrat Dorfen gibt Gutachten über Lärm- und Abgasbelastungen in Auftrag, um zu ermitteln, ob die umstrittene Ortsumfahrung entlang der B 15 nötig ist.

2002

Franziska Blüml ist die 13 000 Dorfenerin. Mit einer Hausgeburt wird sie sogar zum echten Dorfener Kindl.

1992

In der Frauenarztpraxis von Dr. Anton Mohr in Dorfen explodiert eine Bombe. Der Gynäkologe wird schwer verletzt. Nachdem zuerst ein politischer Hintergrund vermutet wird, weil sich Dr. Mohr sehr in der Kroatischen Hilfe engagiert hat, kommt schließlich heraus, dass der Mediziner die Bombe selbst gezündet hat.

1952

Hengstzüchter Anton Angermaier aus Dietmanning erringt einen großen Erfolg. Sein Zuchthengst „Nachfolger“ wird in München mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Eine türkische Kommission zeigt sich begeistert von dem außergewöhnlichen Hengst.

VERKAUF VON WINTERSPORTARTIKELN

## Mildes Wetter ist „keine Tragödie“

Wochenlang waren die Skitage in den Bergen gezählt. Die Heimatzeitung fragte nach, wie der Verkauf von Wintersportartikeln läuft.

VON ILIES MEBARKI

Landkreis – Trotz des lange für Ski- und Snowboardbegeisterte ungeeigneten Wetters verzeichnen die Sportgeschäfte des Landkreises keine großen Verluste beim Verkauf der Wintersportartikel. „In den Bergen ist das Wetter ja schon länger einigermaßen in Ordnung“, sagt Dieter

Gerlspeck vom gleichnamigen Erdinger Sporthaus, „des-halb kaufen die Leute ein. Die ersten Tage des neuen Jahres waren verheißungsvoll, dass die Ergebnisse des relativ schlechten Vorjahres übertroffen werden können. Es ist alles offen.“

Auch Josef Loipführer von Skisport Loipführer in Wambach erklärt: „Das Wetter macht sich bemerkbar, ist aber keine Tragödie. Wir leben eher von der Stammkundschaft. Außerdem ist das Wetter in den Alpen derzeit gigantisch. Man kann also für die nächste Zeit hoffen.“ Bei Fritz Rampeltshammer (Dor-



Im Beratungsgespräch: Karlheinz Reingrubner (l.) ist auf der Suche nach neuen Skiern. Verkäufer Thomas Gerstl gibt Empfehlungen.

FOTO: MEBARKI

fenen Sporthaus) hätte „es besser laufen können“. Er sagt aber: „Die Skisaison fängt ja erst an. In vielen Köpfen hängt drin, dass der richtige Winter um Weihnachten herum ist, aber die Skilifte öffnen Mitte Dezember und schließen Mitte April.“

Ein Trend, der schon seit ein paar Jahren anhält, ist das Tragen von Helm statt Mütze. Vor ein paar Jahren ist man aufgefallen, wenn man mit einem Helm gefahren ist, „mittlerweile fällt man auf, wenn man mit Mütze fährt“, erklärt Rampeltshammer. Und auch Gerlspeck meint, „dass mittlerweile rund 80 Prozent ei-

nen Helm tragen.“

Nur der Verkauf für Ausrüstung für Sportarten, die auch vor der Haustür möglich sind, gerät derzeit ins Stocken: „Natürlich kann man bei fehlendem Schnee nicht langlaufen, deswegen werden momentan auch wenig Langlaufskier verkauft“, sind sich alle einig. Aber vergangenes Jahr seien die Langlaufskier gefragt und nach kurzer Zeit ausverkauft gewesen. Deshalb hätten die, die letztes Jahr keine mehr bekommen haben, diesen Winter schon sehr früh zugeschlagen, erklärt Rampeltshammer und Loipführer diesen Umstand.

ZEBRASTREIFEN HAAGER STRASSE

## Neue Lampe leuchtet Schulweg aus

Erding – Es werde Licht: Bürgermeister Max Gotz hat angeordnet, dass der Zebrastrreifen auf der Haager Straße, der zur Grundschule am Grünen Markt führt, so schnell wie möglich sicherer gestaltet wird. Konkret soll dort eine zusätzliche Straßenlampe aufgestellt werden. Gerade in den Wintermonaten ist es in diesem Bereich vor Unterrichtsbeginn noch sehr dunkel.

Auf die Gefahr hatte in unserer Wochenendausgabe Jutta Bachmair aufmerksam ge-

macht. Die Mutter engagiert sich dort ehrenamtlich als Schulweghelferin und erlebt immer wieder brenzlige Situationen. Was Bachmair nicht wusste: Bereits Mitte Dezember hatte Gotz der Schule in einem Schreiben mitgeteilt, dass der Bereich entschärft werde. Es sei bedauerlich, dass der Inhalt des Briefes die Schulweghelfer offensichtlich nicht erreicht hat.

Bachmair hatte berichtet, dass frühere Versuche, den Bereich zu entschärfen, mit dem Hinweis abgewehrt wor-

den seien, moderne Peitschenlampen passten nicht ins Bild der historischen Altstadt. Im Gespräch mit unserer Zeitung erklärt Gotz, dass ihm diese Hinweise bekannt seien, „aber die Sicherheit der Schulkinder wiegt schwerer. Die muss im Vordergrund stehen.“ Daher sei er der Schulweghelferin und deren Mitstreitern auch für den Hinweis dankbar, selbst wenn man in der Sache bereits tätig geworden sei. Die Lampe werde installiert, sobald es die Witterung zulässt.

AMTSGERICHT ERDING

## Sicherheit wird erhöht

Erding – Die Sicherheit an den 174 bayerischen Amtsgerichten wird nach den tödlichen Schüssen auf einen Staatsanwalt in Dachau verschärft – und zwar schnell. Betroffen ist davon auch das Erdinger Justizgebäude an der Münchener Straße. Dies teilte CSU-Landtagsabgeordneter Jakob Schwimmer gestern Nachmittag von der Fraktionsklausur in Wildbad Kreuth mit. „Wir verlangen Metalldetektorrahmen, Drehkreuze und zentral bedienbare Türen. Das muss Standard

werden“, so Schwimmer. Auf Anforderung müssen künftig Sicherheitsbeamte in Verhandlungen anwesend sein. Schwimmer berichtete von der Klausur, man sei sich einig gewesen, dass die dafür erforderlichen Mittel „schnell bereitgestellt werden müssen“. Er ist der Auffassung, „dass sich Justizbedienstete, Richter, Rechts- und Staatsanwälte Zeugen sowie Zuhörer im Gericht sicher fühlen müssen“. Die Öffentlichkeit der Verfahren müsse dabei aber gewahrt bleiben.



Auf Halbmast wehen die Fahnen seit gestern vor dem Amtsgericht Erding. FOTO: (AKL)

SPENDEN

## Berufsschüler sammeln 4300 Euro

32 Fachklassen veranstalten Aktionen für guten Zweck

Erding – Auszubildende des Schreinerhandwerks der Berufsschule Erding haben Lose verkauft. Damit konnten beispielsweise selbst gefertigte Preise aus Holz gewonnen werden konnten. 4300 Euro Spenden kamen in den 32 Fachklassen mit den verschiedenen Aktionen zusammen.

Bei den Zimmerern konnte man auf einer Bahn Maßkrüge schieben. In der Friseurabteilung wurden fleißig Haare geschnitten und gefärbt. An einem Tag unterstützten der ehemalige Schulleiter Josef Biller und die ehemalige Ab-



Mit Aktionen sammelten die Berufsschüler Spenden. FOTO: FKN

teilungsleiterin Rosmarie Preußle Auszubildenden des Friseurhandwerks.

Jede Klasse durfte selbst entscheiden, für welchen Zweck

ihr Erlös eingesetzt werden soll. Viele Klassen hatten die krebserkrankte Kathi unterstützt. 1100 Euro sind dafür überwiesen worden.

## Geld statt Geschenke

Roming spendet an Hospizverein und Behindertenwerkstatt

Erding – Spenden für einen guten Zweck anstatt Geschenke wünschte sich Konrad Roming zu seinem 60. Geburtstag. Dabei kamen 1000 Euro zusammen. Der Erdinger Elektromeister spendete davon 500 Euro an den Christophorus Hospizverein Erding. Ebenfalls über 500 Euro darf sich die Behindertenwerkstatt Erding freuen.

Roming überreichte den Geldsegen an Eva Geisel, Vorstandsmitglied des Hospizvereins Erding, und an Bernd Schreiber, Erdinger Betriebsleiter der Behindertenwerkstatt.



Jeweils 500 Euro spendete Konrad Roming an Bernd Schreiber und Eva Geisel (hinten, v. l.). Darüber freuen sich auch Sebastian (hinten, r.) sowie Florian, Barbara und Daniela (vorne, v. l.), die in der Werkstatt arbeiten. FOTO: OLDACH

AKTUELLES  
IN KÜRZE

ERDING

Vorträge über Irland und Thailand

Ein Multivisionsabend mit Vorträgen über Irland und Thailand im Cineplex Erding ist am Montag, 23. Januar angesagt. Um 18 Uhr geht es über Thailand, um 20 Uhr über Irland. Kompositionen aus Bildern gepaart mit Hintergrundmusik und Originaltönen vermitteln ein realistisches Bild. Karten sind erhältlich im First Reisebüro am Schranzenplatz unter Tel. (0 81 22) 222 80.

Treffpunkt im Café Stärkl

Der nächste offene Treff des VdK-Sozialverbandes ist am Donnerstag, 19. Januar. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind ab 13.30 Uhr ins Café Stärkl eingeladen.

Väter erleben

Ballsport mit Kindern

Ballsport für Väter mit ihren Kindern im Grundschulalter startet dreimalig am Samstag, 28. Januar, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Die Leitung hat Sportlehrer Steffen Friedrich. Eine Anmeldung ist unter Tel. (0 81 22) 60 63 oder per Email [zentrumderfamilie@kbw-erding.de](mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de) erforderlich. Väter und Kinder erleben verschiedene Ballsportarten.

Das Abenteuer Menschsein

Menschsein – ein Abenteuer. Diese Thema steht am Sonntag, 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr im Zentrum der Familie auf dem Programm. Den Kurs leitet die Heilpraktikerin Lydia Bals. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (0 81 22) 60 63 oder per Email [zentrumderfamilie@kbw](mailto:zentrumderfamilie@kbw).